

### INVENTAR VON JOOST ABRAHAMSZ.

Joost Abrahamsz war ein Händler, der die Rotterdamer Künstlerschaft mit Malutensilien versah. Sein grosses Lager von Malbrettern giebt uns einen interessanten Einblick in den damaligen Kunstbetrieb. Die Malbretter wurden in den gebräuchlichen Formaten durch den Händler in Vorrat gehalten. Diese verschiedenen Formate hatten bestimmte Namen, die z. T. aus dem Verkaufspreis abgeleitet waren. Von diesen können wir uns insoweit eine Vorstellung machen, als die teuern Sorten (*guldens maten*, *26 stuivers maten* [1 stuiver = 5 cents], usw.) gegebener Weise die grössern Formate waren, während mit den *tientjes* (10 stuivers), *7 stuivers maten*, *stooters peneelen* (1 stooter =  $12\frac{1}{2}$  cents) usw. die kleinern Malbrettchen bezeichnet wurden. Hingegen haben wir leider keine Anhaltspunkte dafür, wie wir uns die *heele admiraels*, *halve salvators*, *rootshoofden* usw. zu denken haben. Dem — hier nur auszugsweise wiedergegebenen — Lagerverzeichnis des Joost Abrahamsz folgt eine Liste von Künstlern, die dem Händler für gelieferte Waren, wohl zumeist Malbretter, Geld schuldig waren.

24 Febr. 1673. (Rotterdam).

*Peneelen bevonden ten huysen van Joost Abrahamsz.*

18 *guldens maten.*  
7 *26 stuyvers maten.*  
50 *grooten soorten.*  
89 *stukken 7 stuyvers paneelen.*  
165 *heele admiraels.*  
119 *heele Salvadors.*